

## 6. Platz für unsere U14er

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Sp.	MP	BP
1	Schachgemeinschaft Leipzig 1	**	2,5	3	3,5	2,5	2,5	5	10	14
2	SV Dresden-Leuben	1,5	**	2	3,5	3,5	4	5	7	14,5
3	SG Turm Leipzig	1	2	**	3,5	3,5	3,5	5	7	13,5
4	SK König Plauen 1	0,5	0,5	0,5	**	2,5	2,5	5	4	6,5
5	BSG Grün-Weiß Leipzig	1,5	0,5	0,5	1,5	**	3	5	2	7
6	USG Chemnitz	1,5	0	0,5	1,5	1	**	5	0	4,5

Nach hartem Kampf um die Qualifikation fand dieses Wochenende die SMM U14 in Sebnitz statt. Beflügelt von unserem 1. Platz im B-Finale des JSBS-Pokals vor einigen Wochen, malten wir uns auch einige Chancen aus, auch wenn wir aus der Qualifikation eine Niederlage gegen BSG GW Leipzig als erstes Ergebnis mitbrachten. Leider litt die USG aber auch mal wieder unter Besetzungsproblemen, da 50% der Stammspieler verhindert waren. Leider setzte sich dies auch unter den Ersatzspielern fort, sodass unser U10er Leon seinen Einsatz bei den „Großen“ erhielt. So spielten wir mit 1. Brett Nadine, an das 2. Brett rutschte Manfred und als Ersatz spielten an Brett 3 Jakob und am 4. Brett Leon.

Die Unerfahrenheit von Leon zeigte sich in der ersten Partie gegen ein Evans-Gambit, welche schon gleich in der Eröffnung verloren ging. Nach den folgenden drei Remis an den anderen Brettern, war diese Runde verloren. Auch die nächste Runde lief nicht besser. Leon mit überragender Stellung übersah den Gewinnzug (schwierige Taktik) und im Anschluss daran den Gegenschlag seines Gegenübers. Kurz danach konnte Jakob einen Sieg einfahren. Aufgrund von schlechterer Stellung verbunden mit Zeitnot bei Nadine lag nun alles an Manfred. Dieser sabotierte jedoch seine Mannschaft, indem er auf die glorreiche Idee kam, nach einem Verbot Remis anzubieten eine dreifache Stellungswiederholung im Mittelspiel anzupeilen. Sein Gegner in arger Zeitnot und mit dem Remis zum sicheren Mannschaftssieg hatte hier nun nichts dagegen. So endete diese Runde mit 1,5 Brettpunkten.

Danach gab es noch eine kleine Tour durch Sebnitz und am Abend erfreuten wir uns an den Abenteuern von FroschV und seinen Freunden. Und ja Manfred, es gibt Betten!

„Der neue Tag“ endete bei Manfred schnell. Leon folgte Manfreds Beispiel und auch Nadine konnte sich nicht durchsetzen. Jakob etwas ratlos und irritiert von den unlauteren Endspieltricks seiner Gegnerin verlor das sichere Remis. Somit endete das 0:4-Trauma. Zum Abschluss folgte dann noch SG Turm Leipzig. Leon startete mit einem Qualitätsgewinn. Leider ließ sich die Gegnerin davon nicht irritieren, lehnte das Remis ab und gewann am Ende noch. Manfred erarbeitete sich einen Vorteil, patzte jedoch unter Zeitnot. Nach dem Verlust von Jakob einigte sich dann Nadine mit ihrem Gegner auf Remis.

Wir erreichten in Sebnitz den 6. Platz. Nach den erheblichen Spielerausfällen sind die 4,5 Brettunkte ein gutes Ergebnis. Leon stellte sein Talent unter Beweis, indem er trotz zweier Altersklassen höher gut mithielt. Nur schade, dass sich dies nicht in Punkten äußerte. Nadine hatte am 1. Brett einen schweren Stand und erzielte dennoch zwei Remis. Manfred zeigte ebenfalls seine Stärke, auch wenn mit etwas mehr Ehrgeiz sicherlich noch besseres drin gewesen wäre. Jakob konnte seine Fortschritte aus dem Training auch in seinen Partien umsetzen. So können wir dann gespannt auf das nächste Jahr blicken.

Tom Seifert